Ron Maja 8 Anos



ArtNr.:	10913
Preis:	34,90 EUR
Inhalt:	0.7 l
Alkohol VOL:	40,0 %
Destillerie:	Ron Maja - El Salvador
Land:	El Salvador
Rum-Typ:	Melasse
Shop-Bewertung:	5 von 5 Sternen

Beschreibung

Farbe: Helles Bernstein.Duft: Frisches Zuckerrohr, Schokolade, Zitrusfrüchte .Geschmack: der Duft setzt sich 1:1 im Geschmack fort.Nachklang: Sehr weich mit leicht pfeffrigen Noten.

Destillerie Info

Ron Maja - El Salvador
El Salvador ist mit Sicherheit ein Land, in dem Träume wahr werden können, und so liest sich auch die Geschichte der Marke „Ron Maja“. Die Gründerfamilie waren Einwanderer, die das Nationalgetränk „Agua Dulce“, mit dem sich so manche kühle Nacht gut überstehen lässt als Inspiration für ihren Premium-Rum nahmen. Gemeinsam mit dem renommierten „Maestro Ronero“ Francisco Fernández, besser bekannt als „Don Pancho“ entstehen bei Ron Maja exquisite Rums, die bereits in aller Welt Medaillen gewonnen haben.

Aktuelle Bewertungen

Autor:	Simon M
Datum:	2016-11-25
Bewertung:	5 von 5 Sternen
Kommentar:	Bereits beim Öffnen der Flasche steigen einem Aromen in die Nase. Die Farbe des Tropfen ist in hellem Bernstein gehalten. Je nach dem wie das Licht einfällt, sind auch goldene Töne wahr zunehmen. Nach dem Schwenken im Glas enstehen kaum Engelstränen, erst nach einigen Augenblicken versammeln sich einige Tropfen und fließen zügig zum Boden des Glases zurück. In der Nase dominiert das Zuckerrohr. Meine Frau meint etwas Mandel, bzw. Marzipan zu vernehmen. Leichte Zitruseindrücke sind wahr zunehmen. Die Nase nimmt deutlich wahr, dass es hier ein

kurz gereifter Rum ist. Der erste Geschmackseindruck ist ehrlich. Jung, kräftig und trotzdem nicht allzu scharf. Das Zuckerrohr zieht sich durch. Die Zitrusnoten schmeckt man auch weiterhin heraus. Beim ersten Schlucken erwärmt der Tropfen das Innere. Das Mundgefühl schwankt zwischen fruchtig und herber Schärfe. Es bleibt etwas Echtes. Allerdings verrät auch das Mundgefühl, dass wir hier einen jung gereiften im Glas haben. Der Nachklang ist geprägt von einem herben Einschlag. Geschmacklich ändert sich auch nicht viel.